

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

Seite: 1 von 5
Ausgabe: 17.03.2005
Überarbeitet: 19.01.2007
Druck: 22.08.2007

01. ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: ANTI – SEIZE – KERAMIK WEISSE PASTE

Hersteller/ Lieferant: BERG - INDUSTRIEBEDARF
OBERVIELANDER STR. 49
28259 BREMEN
Tel.: 0421-57964-40 Fax: 0421-57964-50

Auskunftgebener Bereich: VERTRIEB: HERR BERG
Telefon: 0421-57964-40

02. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung (Einzelstoff)
Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung:

Keramikpulverkombination in hochraffinierten Mineralölen angeteigt, verdickt mit anorganischen Feststoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe: (CAS-Nr, Bezeichnung, Gehalt mit Einheit, Kennbuchstaben des Gefahrensymbols, R-Sätze) entfällt.

Zusätzliche Hinweise: Unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung und den entsprechenden EG-Richtlinien. Keine Komponenten in Konzentrationen enthalten, die eine Einstufung als Gefahrstoff nach EG-Richtlinie erforderlich machen.

03. MÖGLICHE GEFAHREN

Bezeichnung der Gefahren:

entfällt

Gefahrenbezeichnung für Menschen und Umwelt:

Dieses Produkt soll in Übereinstimmung mit den für Mineralölprodukt geltenden Industriehygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden.

R-Sätze: entfällt

04. ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und reinigen. Keine getränkten Lappen einstecken.

Nach Einatmen:

Nicht erforderlich bei sachgemäßer Anwendung, da das Produkt als Paste vorliegt.

Nach Hautkontakt:

Abwischen und mit Seife und Wasser abwaschen. Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Auge bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen (min.15min. lang) – Arzt aufsuchen

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken zu trinken geben - Arzt aufsuchen

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Handelsname: ANTI – SEIZE – KERAMIK WEISSE PASTE

Seite 2 von 5

05. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenpulver, Schaum oder Wassernebel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Gefahrbestimmende Rauchgase bei Brand sind Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeldioxid, Ruß, sowie andere organische Produkt.

Besondere Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung:

Unabhängiges Atemschutzgerät tragen

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Wasser entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

06. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Umweltschutzmaßnahmen:

Produkt nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser oder ins Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Reinigen mit Lösemittel (z. B. Waschbenzin).

Das aufgenommene Material gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

07. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Verschütten des Produktes vermeiden. Berührung mit der Haut und Augenkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge verwenden.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume:

Behälter dicht verschlossen halten und an einem kühlen und trockenem Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

VbF: nicht klassifiziert

08. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Siehe Absatz 7. Handhabung und Lagerung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Stoffbezeichnung nach EG-Richt.	Art	Wert/ppm	Zustand
entfällt			

Zusätzliche Hinweise: keine

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

Handelsname: ANTI – SEIZE – KERAMIK WEISSE PASTE

Seite 3 von 5

Atemschutz: entfällt

Handschutz: Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material abhängig, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz: bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen

09. PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	pastös		
Geruch:	neutral		
Farbe:	weiss - cremefarbig		
Pourpoint:	ohne		
Flammpunkt:	>100 °C	Grundöl	DIN 51758
Entzündlichkeit (EG A10/A13):	nicht selbstentzündlich		
Zündtemperatur:	keine Daten vorhanden		
Explosionsgrenzen:			
UEG (Vol. - %)	nicht gemessen		
OEG (Vol. - %)	nicht gemessen		
Dampfdruck:	---		
Dichte bei 20 °C:	ca. 1,43 (g/cm ³)		
Löslichkeit in Wasser:	nicht löslich		
PH-Wert:	nicht anwendbar		
Verteilungskoeffizient			
n-C8H17OH/H ₂ O:	---		
Penetration bei 25 °C:	NLGI-Kl. 1		DIN 51818
Lösemitteltrennprüfung:	---		
Lösemittelgehalt:	---		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:

Grundöl zersetzt sich thermisch ab ca. 345 °C

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:

Orale LD₅₀ (Ratte) >2000 mg/kg (geschätzt, bzw. nach Literatur)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

Handelsname: ANTI – SEIZE – KERAMIK WEISSE PASTE

Seite 4 von 5

Dermale LD50 (Kaninchen) keine Daten vorhanden

Inhalative LD50: keine Daten vorhanden

Reiz/ Ätzwirkung:

Haut: Das Produkt ist nach Gefahrstoffverordnung nicht als reizend an der Haut eingestuft, allerdings kann häufiger oder andauernder Hautkontakt zu Hautreizungen führen.

Auge: Das Produkt ist nach Gefahrstoffverordnung nicht als reizend am Auge eingestuft, allerdings kann häufiger oder andauernder Augenkontakt zu Augenreizungen führen.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.

Wirkungen nach wiederholter oder längerer andauernder Exposition:

Bei längerem oder wiederholtem Einwirken auf die Haut kann diese entfetten und Dermatitis entstehen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere Stoffe reagieren.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Das Produkt ist nicht eingestuft

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Verfahren, Analysemethode, Eliminationsgrad:

Das Produkt ist schwer wasserlöslich und kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden

Bewertungstext:

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht biologisch abbaubar, jedoch potentiell biologisch abbaubar.

Weitere Hinweise:

Enthält Mineralöl

Produkt nicht ins Abwasser, Kanalisation, Erdreich gelangen lassen.

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität: Keine Daten vorhanden

Verhalten in Kläranlagen: Keine Daten vorhanden

Atmungshemmung kommun. Belebtschlamms: Keine Daten vorhanden.

Sonstige Hinweise: Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Weitere Angaben zur Ökologie:

CSB-Wert: Keine Daten vorhanden

BSB5-Wert: Keine Daten vorhanden

AOX-Hinweis: Das Produkt ist frei von halogenhaltigen Zusätzen

Allgemeine Hinweise: keine

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung und Verwertung entsprechend den Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Übergabe an behördlich zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Abfallschlüsselnummer: EWC 12 01 12 - gebrauchte Wachse und Fette

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Gemäß behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Abfallschlüsselnummer: EWC 15 01 04 - Verpackungen aus Metall

